

ENDSPURT

NACHRICHTEN DES TSV RATEKAU

Nr. 6 · Dezember 1980



1929 – 50 JAHRE TSV – 1979

*Für die Weihnachtstage und zum
Jahreswechsel alle guten Wünsche!*

Die Redaktion



Herausgeber: TSV Ratekau

Redaktion: Klaus Rutz, Harald Gerhardt, Dr. Klaus Schwinge und Peter Manthe

Druck: PM-DRUCK GMBH, Timmendorfer Strand

Die Vereinszeitschrift erscheint 4 x im Jahr

Vorstand

Liebe Mitglieder!

Die neue Spielsaison hat begonnen. Sie brachte für die auf Bezirksebene spielenden eine Fußball- und zwei Handballmannschaften hervorragende Platzierungen an 1. - 3. Stelle.

Zu einer ausgezeichneten Werbeveranstaltung für den Fußballsport und für den TSV Ratekau wurde der Sepp-Herberger-Tag in Ratekau am 28. September 1980. Die Veranstaltung erbrachte erneut den Beweis für die Leistungsfähigkeit des Sports in Ratekau. Allen den über 50 Helfern sei nochmals gedankt.

Durch die Elektronische Datenverarbeitung wurden inzwischen Mitgliedskarten erstellt, deren Verteilung über die Sparten bereits begonnen hat. Die Mitglieder werden gebeten, alle Angaben zu überprüfen und falsche Daten, insbesondere bei Straße und Hausnummer, der Geschäftsstelle zu melden, damit eine Berichtigung erfolgen kann. Nachstehend finden Sie die Schlüsselnummern der einzelnen Sparten: 01 - passiv, 08 - Fußball, 10 - Handball, 15 - Leichtathletik, 32 - Tennis, 33 - Tischtennis, 34 - Turnen, 41 - Spielmannszug.

Hinsichtlich der Härtefälle bei der Beitragserhebung hat der Erweiterte Vorstand beschlossen, daß künftig auch im Familienbeitrag wehrpflichtige und in Ausbildung befindliche Familienangehörige eingeschlossen sind, auch wenn sie bereits das 16. Lebensjahr überschritten haben. Zur Zeit sind 886 Mitglieder verschlüsselt. Mit den zwischenzeitlich eingegangenen Neuanmeldungen dürfte die Mitgliederzahl über 900 betragen.

Der Erweiterte Vorstand hat sich mit dem Problem eines dritten Spielfeldes beschäftigt, da die beiden anderen der Belastung einfach nicht mehr gewachsen sind. Es haben auch bereits Besichtigungen wegen einer anzupachtenden Fläche stattgefunden. Eine Abstimmung soll baldmöglichst mit der Gemeinde erfolgen, da die Platzfrage sehr schwierig zu lösen ist.

Im November hat eine Besprechung mit den beiden Nachbarvereinen und dem Bürgermeister stattgefunden. Die Vereine haben freiwillig auf eine Erhöhung der Zuweisung für Übungsleiter und Erwachsenensport verzichtet, da die Gemeinde mit der Erweiterung bzw. mit dem Neubau von Turnhallen sehr stark belastet ist. Da eine sehr starke Verteuerung auf dem Turnhallensektor eintrat, wurde es erforderlich, das Programm zu strecken. Es ist nunmehr vorgesehen, die Schulturnhalle Sereetz im Haushaltsjahr 1981 zu erweitern. Wenn die Sporthalle Ratekau 1982 von Land und Kreis gefördert wird, beginnt der Bau im Jahre 1982. Sollte die Förderung erst 1983 gewährt werden, so wird die Turnhalle Pansdorf auf 1982 vorgezogen. Der TSV Ratekau hofft, daß eine Förderung 1982 möglich ist und appelliert an alle zuständigen Stellen und Politiker, sich hierfür einzusetzen.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, Förderern und Freunden des TSV ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Ich danke allen, die uns im vergangenen Jahr wiederum unterstützt haben.

Rüdiger Stooß

Hypotheken- darlehen Kommunal- darlehen

LÜBECKER
HYPOTHEKENBANK
AKTIENGESELLSCHAFT



2400 Lübeck 1
Schwartauer Allee 107/109
Tel.: 0451/4 50 61



Hans Stooß

Hans Stooß ist nicht mehr unter uns. Der frühere 1. Vorsitzende des TSV verstarb am 4. November 1980 im 71. Lebensjahr. Mit Hans Stooß verliert der TSV Ratekau einen Sportler, der sich ganz besonders bei der Gründung des TSV Ratekau im Jahre 1929 und auch gleich nach dem 2. Weltkrieg um den Wiederaufbau bemüht hat. Er gehörte zu den Männern der ersten Stunde. Aufgrund seiner Fähigkeiten und seines Einsatzes wurde er 1949 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Diese Position bekleidete er bis 1951. Danach war er 10 Jahre, von 1955 bis 1965, 2. Vorsitzender und im Vorstand tätig. Neben seiner Vorstandsarbeit stand bei ihm in erster Linie die Wiederbelebung und Weiterentwicklung aller Sportarten in unserem Verein. Diese mühsame Arbeit zahlte sich später aus. Ein geregelter Sportverkehr kam wieder zustande und trug seine Früchte. Auch nach seinem Ausscheiden aus der Vorstandsarbeit stand er in mancher Situation seinen Nachfolgern mit Rat und Tat zur Verfügung. Bis zuletzt war Hans Stooß ein gerngesehener Gast bei vielen Sportveranstaltungen. Unseren Dank statteten wir ihm mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft am 23. Februar 1979 und im Jubiläumsjahr mit der Überreichung des Ehrentellers ab.

Horst Jeschke



Der Sohn ehrt den Vater. Rüdiger Stooß verleiht seinem Vater Hans Stooß die goldene Ehrennadel des TSV Ratekau für 50-jährige Mitgliedschaft.

Sepp-Herberger-Tag in Ratekau

Die Sportjugend aus unserer näheren Umgebung hatte am 28.9.1980 ihren großen Tag. 550 Mädchen und Jungen (bis zu 14 Jahren) der Grundschule Techau, der Grund- und Hauptschule Ratekau, der Realschule Ratekau sowie der Sportvereine TSV Siems, Olympia Bad Schwartau, TV Gleschendorf, TSV Pansdorf und SV Sereetz hatten sich auf Einladung unseres Sportvereines eingefunden, um sportliche Wettkämpfe zu bestreiten, die einmal ganz anders als der normale Fußballbetrieb aussahen.

Der Sepp-Herberger-Tag ist von der Sepp-Herberger-Stiftung unter der Schirmherrschaft des Deutschen Fußballbundes (DFB) ins Leben gerufen worden. Diese Veranstaltung findet alljährlich an einem Ort in der Bundesrepublik Deutschland statt.

Sinn des Sepp-Herberger-Tages soll sein, unterschiedliche und nicht unbedingt fußballgebundene Angebote an jugendliche Vereinsmitglieder, aber ebenfalls auch für nicht gebundene Jugendliche zu machen, gemeinsame Wettkämpfe zu veranstalten, wobei eine enge, kooperative Zusammenarbeit Schule/Verein gefördert werden soll.

Als bekannte Vertreter und Gäste dieses Tages konnten wir den offiziellen Vertreter des DFB, Herrn Widmayer, ehemaliger Fußballjugend-Nationaltrainer, den 1. Vorsitzenden des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, Dr. Skambraks, den Schleswig-Holsteinischen Jugendfußballobmann, Erdmann Fischer, den Vorsitzenden des Fußballbezirkes IV, Herbert Lange, den Bezirksfußballjugendobmann, Peter Rammiger, den Kreisfußballjugendobmann, Hartmut Weicker, den Verbandstrainer für Schleswig-Holstein, Hans Merkle, und was uns besonders freute, die Landesreferentin für Mädchenfußball in Schleswig-Holstein, Frau Bianka Marquardt, begrüßen. Als offizielle Vertreter unserer Gemeinde konnten wir unseren Bürgervorsteher, Paul Birkhahn, und unseren Bürgermeister, Wilhelm Rehpenn, willkommen heißen.

Nach den offiziellen Begrüßungsworten konnte dann mit den Wettkämpfen begonnen werden. Es wurde ein vielseitiges Programm abgewickelt.

Die Jungen und Mädchen waren in vier Altersgruppen eingeteilt. Die große Sportplatzfläche war in einzelne Spielfelder aufgegliedert. Hier fanden am Vormittag viele Spiele ohne und mit Ball statt. Auf den Kleinfeldern spielten die Sportvereine in den Altersgruppen 11-12 und 13-14 Jahre Mannschaftsfußballtennis. Hier konnte man schon so manchen Fußballtechniker beobachten. Vier »ZDF-Torwände« waren auf der anderen Seite aufgestellt. Alle Teilnehmer beteiligten sich am Torwandschießen. Zeitweise wurden erstaunliche Trefferzahlen erreicht. Sogar die Jüngsten konnten ausgezeichnet mithalten.

Großer Kampfgeist entwickelte sich beim Hindernis-Staffellauf der Schulen.

Noch leidenschaftlicher ging es aber zwischen der Grund- und Hauptschule Ratekau und der Realschule Ratekau um die Frage zu, welche Schule die meisten Teilnehmer stellt. Noch lange nach Meldeschluß erhöhten sich laufend die Teilnehmerzahlen beider Schulen. Schließlich wurden dann beide Schulen zum ersten Sieger erklärt.

Bei den Sportvereinen hatte der TSV Pansdorf die meisten Teilnehmer.

Gegen Mittag traf dann Ditmar Jacobs von der HSV-Bundesliga-Fußballmannschaft zur Autogrammstunde ein. Innerhalb kurzer Zeit war sein Standort ein wahres »Schlachtfeld«. Ca. 1.000 Autogramme mußte er geben. Für unsere jungen Sportler war es schon ein besonderes Erlebnis, einmal einen Spitzenfußballer aus der Nähe zu sehen.

Die Anwesenheit von Ditmar Jacobs muß die Mädchen-Fußballmannschaft der Grund- und Hauptschule Ratekau so beflügelt haben, daß sie in einem Freundschaftsspiel die eingespielte Vereinsmannschaft von Olympia Bad Schwartau glatt mit 2 : 0 schlug. Aufmerksame Beobachter waren hier die Landesreferentin für Mädchenfußball, Frau Bianka Marquardt, und Bundestrainer Herbert Widmayer. Trotz intensiver Befragung konnten wir leider keine Einzelheiten aus ihren Notizbüchern erfahren. Auch die Fußballjongleure waren danach so motiviert, ihr Ballhalten in der Luft wollte kein Ende nehmen. Wir kamen in große Zeitnot.

Zum Abschluß der Wettkämpfe fand dann noch das Go-Kart-Rennen der Schulen statt. Dieses Hindernisrennen mit Fahrzeugen auf der Kunststoffbahn zeigte einmal mehr Talente auf, deren Fähigkeiten auf ganz anderer Ebene lagen, wobei aber auch die Anschiebtechniken der Betreuer ihren ganz besonderen Stellenwert hatten.

Viele strahlende Sieger in Einzel- und Mannschaftswettbewerben konnten ihre Siegespreise entgegennehmen. Unsere offiziellen Gäste waren gern bereit, die Siegerehrung vorzunehmen.

Zum Rahmenprogramm gehörte die Luftballonaktion der Kreissparkasse Ostholstein. Sie war eine weitere willkommene Bereicherung unseres Sepp-Herberger-Tages.

Für das leibliche Wohl während der Mittagspause sorgte das DRK mit weit über 500 Erbsensuppen für alle Teilnehmer.

Großveranstaltungen dieser Art sind genauso wie unser allgemeiner Sportbetrieb nicht durchführbar, wenn sich nicht immer wieder Trainer, Betreuer und Helfer ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Deshalb gilt unser besonderer Dank G. Geisler, H. Kramer, H. Wulf, B. Vossge-
rau, J. Glüe und J. Krause, die unseren Sepp-Herberger-Tag organisierten und auch den technischen Ablauf durchführten. Aufgrund des sehr engen Veranstaltungstermines hatten sich diese Sportler vier Wochen lang vor der Veranstaltung fast jeden Abend hiermit beschäftigt. Daß unser Sepp-Herberger-Tag rundum gelang, war ein Verdienst dieser Männer.

Vergessen möchten wir in diesem Zusammenhang nicht Hans Zühlsdorff, der das gesamte Rahmenprogramm zusammenstellte. Wir alle wissen, wenn Sportfreund H. Zühlsdorff etwas in die Hand nimmt, dann wird gute Arbeit geleistet.

An dieser Stelle möchten wir uns aber nochmals bei den Organisationen, allen Helfern unseres Sportvereins — ca. 50 waren im Einsatz — und bei allen Personen bedanken, die zum Gelingen des Sepp-Herberger-Tages beitrugen.

Und nun noch einige kritische Anmerkungen: Wer war Sepp Herberger? Die ältere Generation kann sich noch genau an die Erringung der Fußballweltmeisterschaft 1954 erinnern! Der 3 : 2 Sieg gegen Ungarn war eine Sensation!



Und die heutige Jugend, unsere 8-14jährige Sportjugend? Glänzen nicht ihre Augen trotz der vielen Jahre, die zurückliegen, wenn sie Namen wie Sepp Herberger, aber auch Max Schmeling, Fritz Walter und andere mehr hören?

Die Schirmherrschaft der Sepp-Herberger-Stiftung hat der Deutsche Fußballbund übernommen. Wir, der TSV Ratekau, waren stolz darauf, daß wir den Sepp-Herberger-Tag veranstalten durften. Wir sind aber maßlos enttäuscht worden, mit welcher Gleichgültigkeit der DFB in Frankfurt im Gegensatz zum SHFV, hier insbesondere Herr Erdmann Fischer, sich dieser Veranstaltung annahm. Wie konnte es sonst sein, daß wir in fast keiner Weise unterstützt worden sind? Betrachtet der DFB in Frankfurt den Sepp-Herberger-Tag als Last? Hat das Sepp Herberger verdient? Zählt denn beim DFB die ehrenamtliche Arbeit überhaupt nicht? Wie stellt man sich beim DFB die Fortführung des Sepp-Herberger-Tages vor? Mit der gleichen Einstellung wie beim TSV Ratekau? Nein! Danke!

Dieselbe Gleichgültigkeit konnten wir auch bei der überregionalen Presse feststellen. Lieber kümmert man sich um abgetakelte Stars, als daß man sich eines Mannes erinnert, der viel für den deutschen Sport geleistet hat und dessen höchstes Gut die Förderung unserer Jugend war.

Horst Jeschke

Unser Sportler des Jahres 1980

heißt Jürgen Jäger und spielt in der 1. Herrenmannschaft der Fußballer. Jürgen Jäger, 29 Jahre alt, seit Freitag, dem 13. Juli 1979 verheiratet, Maschinenschlosser von Beruf, wird, wie alle männlichen Mitglieder der Familie Jäger, »Fiete« gerufen. Seit 1962 ist er Mitglied im TSV. Er begann damals bei den Knaben mit dem Fußballspiel. Auch als in der Jugendklasse im TSV für ihn keine Mannschaft vorhanden war, wechselte er nicht den Verein, sondern nur die Sparte, spielte 2 Jahre Handball und wurde nebenbei auch noch Vereinsjugendmeister im Tischtennis. Dreimal, zuletzt vor drei Jahren, wurde er mit seiner Fußballmannschaft bereits Kreismeister, 1974 erhielt er die Silberne Verdienstnadel des TSV Ratekau. In der laufenden Serie hat Jürgen Jäger, ein Vorbild an Einsatz und Kampfgeist, mit seiner Elf wieder alle Aussichten, den Kreismeistertitel zu erringen. Zweimal in der Woche wird dafür hart trainiert. Wünschen wir ihm und seinen Kameraden, daß sie ihr Ziel erreichen.



Ein klein wenig mißverstanden Jürgen Jäger wohl seine Wahl zum Sportler des Jahres, denn einen Tag nach seiner Wahl schoß er im Spiel gegen den TSV Pansdorf erst ein Tor für seine Mannschaft, aber dann auch noch eins für den Gegner.



AUTOHAUS
STOOSS



2401 Ratekau

Bäderstraße 10 – Telefon (04504) 1316

**ABSCHLEPPDIENST
UND PANNENHILFE**

Straßendienst

Im Auftrag des ADAC

*Klaus
Rühe*

2401 RATEKAU

SEREETZER WEG 11 · RUF (04504) 1480

**Gas - Wasser - Sanitär und Heizung
Bauklempnerei**

H. J. PERSEKE GMBH

Ratekau - Vicelinstraße 4 - Tel. 16 20

Dringend sucht die Fußballsparte Nachwuchs für die Schiedsrichterlaufbahn. Sollte sich niemand finden, der Schiedsrichter werden will, kann die Abteilung in Zukunft nicht mehr mit so vielen Mannschaften spielen.

Dankbar ist die Fußballabteilung den Firmen Autohaus Stooß in Ratekau und Baltica in Travemünde, die Trainingsanzüge und Fußballdress für die 1. und 2. Mannschaft spendeten.

Ein **Turnier für B-Jugendmannschaften** veranstalten die Fußballer am Sonntag, dem 4. Januar 1981, ab 8.30 Uhr in der Ratekauer Turnhalle. Außer den Gastgebern nehmen der TSV Buchholz, TSV Lensahn, TuS Lübeck, Olympia Bad Schwartau, Eintracht Segeberg, VfR Neumünster, SV Ratzeburg, Holstein Kiel, Eintracht Hubertus teil.

SPORT- DENKER

2401 Ratekau
Kösliner Straße 28
Tel. (045 04) 1733



DIEBITZ BAU GMBH KIESWERKE KG



Erbau · Tiefbau · Sielbau · Abbruch
Transporte · Kieswerke

2401 Badendorf · Dorfstraße 12 · Tel. 0451/491029

Wir gratulieren nachträglich

Herrn Bürgermeister Wilhelm Rehpenn und Frau zur Silberhochzeit
Herrn Geert Wiechmann und Frau zur Geburt ihres Sohnes Niels
Herrn Manfred Stahl und Frau zur Geburt ihres Sohnes

★ **Bad Schwartzau**
CORD-JEANS+MODE ★
Spezialist ★ ★

JEANS

HOUSE

Wir führen:
 Wrangler, Mustang,
 Rifle, Lee, Lois, Levis,
 Mac, Landlubber,
 STA, Tornado,
 US Top, Britannia

Bad Schwartzau
 Lübecker Str. 30+40 Tel. 2775

Filiale: **Moisling** Andersenring 2f

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Handballabteilung zur Abteilungssitzung am Donnerstag, dem 8. Januar 1981 eingeladen. Beginn 19.30 Uhr im Vereinsheim.

- Tagesordnung:
1. Feststellung der Anwesenheit
 2. Bericht des Abteilungsleiters
 3. Wahl des Abteilungsvorstandes
 4. Planungen für 1981
 5. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder über 18 Jahre um ihr Erscheinen.

gez. Dieter Kluge
 kommissarischer Abteilungsleiter

Handballabteilung

Glanzvoller Saisonstart! Wer hätte das erwartet? Unsere Frauen und die 1. Männermannschaft liegen kurz vor Abschluß der Hinserie auf Platz 1 bzw. Platz 2 in der Bezirksliga!

Die Frauenmannschaft führt überraschend mit 12 : 4 Punkten vor dem punktgleichen Möllner SV die Tabelle an. Dies ist umso erfreulicher, wenn man bedenkt, daß diese Mannschaft große Besetzungsschwierigkeiten hat. Schon der Ausfall einer Spielerin kann die Mannschaft enorm schwächen. Aber der Wille scheint hier »Berge« zu versetzen. Wir alle wollen hoffen, daß der gute »Geist« die Mannschaft weiterhin beflügelt.

Bei der 1. Männermannschaft zeichnet sich jetzt die dreijährige intensive Arbeit des Trainers Michael Dogs ab, denn wie soll man das bisherige hervorragende Abschneiden der Mannschaft anders deuten. Erfreulich für die Verantwortlichen ist auch die Tatsache, daß in der Mannschaft eine gute Kameradschaft herrscht und daß alle Spieler einen unbändigen Drang an den Tag legen, sich im vorderen Drittel der Tabelle festzusetzen. Mit 12 : 4 Punkten liegen die Mannen um Mannschaftsführer Günter Schäfer hinter der Lübecker Turnerschaft sicher auf dem 2. Platz, der ihnen vorerst nicht streitig gemacht werden kann.

Über die 2. Mannschaft zu berichten, hieße »Eulen nach Athen« zu tragen. Bis zum 10. November 1980 noch klarer Tabellenführer, danach durch merkwürdige Entscheidungen der Abteilungsleitung und des Spelausschusses aus dem Spielverkehr gezogen und vorerst um den sportlichen Erfolg gebracht, erwartet die Mannschaft die Entscheidung über den vom Verein eingebrachten Einspruch in der Rechtsinstanz. Es wäre unverantwortlich, wenn der Ausschluß nicht revidiert würde.

Die 1 B spielt erstmalig in der 2. Kreisklasse und hat es dort mit »ausgekokchten« Mannschaften zu tun. Trotzdem sind alle bei der Sache. Dabei muß man auch berücksichtigen, daß das Zusammenspiel noch nicht so klappen kann. Die Mannschaft muß noch homogener werden. Mit 4 : 6 Punkten haben die »Youngsters« einen Mittelplatz erkämpft.

Ein detaillierter Bericht der Jugendabteilung kann noch nicht gegeben werden, da fast alle Mannschaften zu unterschiedlich angesetzt wurden. Außerdem wäre es verfrüht, schon heute Prognosen zu stellen. Durch den Jahrgangswechsel hatten sich völlig neue Mannschaften gebildet, die erst einmal zu Einheiten geformt werden müssen. Eine Ausnahme bildet die weibliche Jugend B, die komplett zusammengeblieben ist und somit auch im vorderen Tabellenfeld kräftig mitmischt.

Bei der weiblichen Jugend A hat sich der Trainerwechsel positiv ausgewirkt. Zwar sind noch keine sportlichen Erfolge zu verzeichnen, doch schon die Tatsache, daß die Spielerinnen der Abteilung wieder »nähergebracht« wurden (nur Eingeweihte verstehen das) und daß Trainer Ulli Jürgens die Spielerinnen mit der Frauenmannschaft trainieren läßt, verspricht für die Zukunft einiges.

So bleibt mir zum Schluß nur noch die Möglichkeit, allen Aktiven für den Einsatz im letzten Jahr zu danken. Allen, die der Handballabteilung nahe stehen, wünschen wir ein geruhames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Dieter Kluge

Werbekostend

Klaus Rutz und ich unternahmen anlässlich des Sepp-Herberger-Tages den Versuch, mit einem kleinen Informationsstand für den TSV Ratekau zu werben. Wir waren ein wenig skeptisch, denn viel zu bieten hatten wir schließlich nicht: TSV-Aufkleber, TSV-Stoffabzeichen und einige Exemplare unserer Vereinszeitung »Endspurt«. Außerdem hatten wir ein paar Aufnahmeformulare bereitgelegt. Man kann ja nie wissen. — Das Ergebnis unserer Bemühungen hat uns dann doch überrascht und auch ermutigt: 62 Aufkleber und 39 Stoffabzeichen (leider waren nicht mehr vorrätig) hatten wir bald verkauft. Und womit wir beide nicht gerechnet hatten, wir warben 9 neue Mitglieder!

Harald Gerhardt



**Übernahme
von Beerdigungen**

H. FICK

Überführungen

Ratekau - Bäderstraße 20 - Tel. (0 45 04) 12 27

**Wir liefern und verlegen
Wand- u. Bodenfliesen
in allen Farben u. Größen**



2400 Lübeck 1 · Dornestraße 56-58

Fernruf
(04 51) 8 46 11

Hohe Auszeichnung für Johann von Cappeln

Unser Ehrenmitglied Johann von Cappeln bekam die Verdienstmedaille des Verdienstordens verliehen. Kein geringerer als der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Peter Bendixen, war nach Ratekau gekommen, um in unserem Vereinsheim die Auszeichnung vorzunehmen. Die Reihe der Gratulanten war lang, erwarb sich Johann von Cappeln doch über den TSV hinaus große Anerkennung. Angeführt wurde sie von Bürgervorsteher Paul Birkhahn, Bürgermeister Wilhelm Rehpen und dem 1. Vorsitzenden des Kreissportverbandes, Fritz Latendorf.

Mit bewundernswerter Kondition überstand der 90jährige Johann v. Cappeln den anstrengenden Tag. Eine ausführliche Würdigung der Verdienste und den Lebenslauf Johann von Cappelns brachte der »Endspurt« in seiner Juniausgabe. So seien an dieser Stelle nur noch einmal seine Verdienste um den TSV Ratekau erwähnt:

1. Mitbegründer des TSV Ratekau bei seiner Neugründung im Mai 1946
2. 18 Jahre ununterbrochen Kassenwart
3. 18 Jahre lang »Chefkassierer« bei allen Veranstaltungen

Johann von Cappeln, der TSV Ratekau dankt Ihnen noch einmal für die dem Verein geleistete Arbeit.

Harald Gerhardt

Autorisiertes Fachgeschäft für HiFi·TV·Video

Radio-Mix

Lübeck · Rosenstraße 2 · Telefon 7 87 00
Ratekau · Am Sportplatz 1 · Telefon (04504) 18 55

Rundfunk · Fernsehen · Kühlschränke
Waschmaschinen · Elektrogeräte

Reparaturen in eigener Werkstatt

NORDMENDE

FACH- BERATER

Wer hat gewonnen?

177 Stimmzettel wurden zur Wahl des Sportlers des Jahres abgegeben. Damit hat sich die Zahl der Wähler gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Die fünf Preise fielen an folgende Gewinner:

Horst Niemann, Volker Jaecks, Wolfgang Maxwitat, Klaus Kähler und Garlev Meyer.

Seit fast 70 Jahren

**Ihr leistungsstarker Lieferant in
Farben, Tapeten,
Baustoffen,
Foto, Kosmetik,
Lebensmitteln, Feinkost,
Weinen und Spirituosen
... und wie immer Lieferung
auch frei Haus.**

L. KADOW

DROGERIE - LEBENSMITTEL

Sereetz und Ratekau

Vereinsfest

Im Geertz-Hotel in Bad Schwartau trafen sich rund 350 TSVer mit Freunden und Bekannten, um das diesjährige Stiftungsfest zu feiern. Drei verschiedene Kapellen machten ununterbrochen Musik. Im großen Saal sorgten die Hitmasters mit Rita für flotte Rhythmen, im kleinen machte die Swingtime-Combo gedämpftere Stimmung, während in der Klönstube ein Alleinunterhalter für Abwechslung sorgte. So kam wohl jeder auf seine Kosten, je nach Geschmack konnte man die Räumlichkeit wechseln. Und eine hervorragende Stimmung herrschte dann auch überall. Fleißig wurde das Tanzbein geschwungen. Auch zu gewinnen gab es allerlei: vom Schinken beim Würfeln bis zum Fernsehgerät bei der Verlosung. Viel Glück entwickelten unsere Gäste von der Insel Møn, die etliche der schönen Gewinne mit nach Hause nehmen konnten.

Der Festausschuß kann mit dem Verlauf des Festes zufrieden sein. Ein herzliches Dankeschön gilt Christa und Klaus Rutz, Hans Zühlsdorff, Lothar Schliep, Uwe Korzanowski und Kurt Prill, die viel Zeit und Kraft in die Vorbereitung dieses Festes investiert hatten.

Harald Gerhardt

Tischtennis

Da die Damen- und Herrenmannschaften noch drei Punktspiele bis zum Abschluß der Herbstserie auszutragen haben, lohnt es sich nicht, die Tabellenstände jetzt schon anzugeben. Ich kann aber hierzu sagen, daß alle Spieler und Spielerinnen mit Eifer bei der Sache sind.

Am 12. und 13. September haben wir die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Nach guten und spannenden Kämpfen standen am Sonnabend um 19.30 Uhr folgende Sieger fest:

Damen:

1. Martina Östreich
2. Angela Skafa
3. Sibylle Stooß
4. Gisela Erhardt

Herren:

1. Uwe Korzanowski
2. Klaus Erhardt
3. Uwe Krüger
4. Hans Nörenberg

Etwas sehr Nettes hatten sich bei der Vereinsmeisterschaft unsere Damen ausgedacht. Um 16 Uhr unterbrachen sie die Spiele und luden die Herren zu Kaffee und Kuchen ein. Es gab von seiten der Herren viel Beifall, denn Kaffeetrinken an einem Tischtennistisch war für alle etwas Neues. Neu war es auch für Sibylle Stooß, daß ihre Sahnespritze nicht funktionierte. Einige Herren mußten danach ihr Sportzeug etwas reinigen.

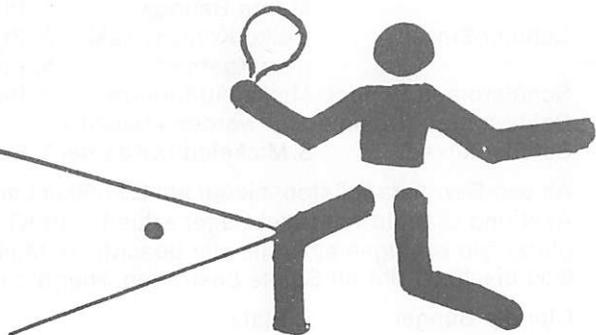
Am 18.11. haben wir zum 7. Mal unser Skat- und Knobelturnier im Vereinsheim durchgeführt. Es hat wieder allen viel Spaß gemacht. Mein Dank gilt darum wieder Lothar Schliep und Günther Voß, die mit viel Engagement alles vorbereitet hatten. Den Sieg beim Skat errang Jürgen Fock, beim Knobeln war Kurt Schiersmann der Sieger. Auch dem Ehepaar Bibow möchten wir für die gute Bewirtung danken.

Am 27.12.1980 um 15 Uhr beginnt unser 13. Fußballturnier für Tischtennis-mannschaften.

Uwe Korzanowski

**SPORT-
DENKER**

2401 Ratekau
Kösliner Straße 28
Tel. (045 04) 17 33



Tischtennisjugend

Kurz vor dem Ende der Herbstserie führt unsere Schülerinnenmannschaft mit 8 : 0 Punkten in der Schülerinnen-Kreisklasse. Ihre bisherigen Spiele haben sie alle glatt gewonnen. Zwei schwere Spiele gegen den Tabellenzweiten, den TSV Fissau, und den Tabellenfünften, SVg Bujendorf, liegen noch vor uns.

Die Schüler rangieren im Bezirk im unteren Tabellendrittel. Nach 0 : 4 Punkten konnten wir endlich ein Spiel gewinnen. Gegen den Ratzeburger SV gab es am letzten Samstag einen glatten 7 : 1 Sieg. Wir werden uns sicher noch etwas nach oben verbessern.

Die Jugend startete mit 0 : 8 Punkten. Sie verlor alle Spiele sehr deutlich. Zwischenzeitlich wurde gegen Siems mit 7 : 2 und gegen den Ratzeburger SV mit 7 : 5 gewonnen. Eine böse Schlappe gab es am letzten Samstag mit 3 : 7 gegen den Bargfelder SV. Hier hatte ich mir etwas mehr versprochen. Aber leider spielte nur Torsten Arndt in Normalform. Ohne Kampf ist nun mal ein Spiel nicht zu gewinnen.

Am 12. Oktober fanden in Neustadt die Kreisranglistenspiele der Schülerinnen und Schüler der Klasse B und C statt. Hier erreichten wir folgende Plätze:

Schülerinnen C:	Claudia Bünger	2. Platz
Schüler B:	Marc Mussäus	3. Platz
	Uwe Kastner	4. Platz

Heiko Korzanowski und Axel Sager konnten wegen vorher geplanter Urlaubsreisen nicht an den Spielen teilnehmen.

Am 25.10.80 spielten wir bei einem erstklassig besetzten Turnier in Lauenburg. Auch hier haben wir gut abgeschnitten. Im Einzel der Schüler B-Klasse erreichte Marc Mussäus den 3. Platz. Den gleichen Platz belegte Claudia Bünger im Schülerinnen-Einzel. Im Schülerinnen-Doppel wurde sie mit einer Schülerin aus Bliesdorf Zweite. Im Schüler-Doppel wurde Uwe Kastner mit seinem Partner Reschke erst im Endspiel von den Niedersachsenmeistern Schulz/Bauer aus Hannover denkbar knapp mit 18 : 21, 19 : 21 und 18 : 21 geschlagen. Aber dieser 2. Platz ist sehr viel wert.

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen A am 1.11.80 in Pansdorf gab es folgende Plätze:

Schülerinnen-Einzel:	Susanne Mickeleit	5. Platz
	Maren Bannow	5. Platz
Schüler-Einzel:	Heiko Korzanowski	5. Platz
	Uwe Kastner	5. Platz
Schülerinnen-Doppel:	Mickeleit/Bannow	2. Platz
Beide hätten Kreismeister werden können.		
Schüler-Mixed:	S.Mickeleit/U.Kastner	3. Platz

An den Bezirksranglistenspielen am 9.11.80 in Lauenburg nahmen Uwe, Marc, Axel und Claudia teil (Axel Sager erhielt vom KTTV Ostholstein einen Härteplatz). Sie schlugen sich alle vier beachtlich. Mußten sie doch in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr elf Spiele bestreiten. Hier die Plazierungen:

Claudia Bünger	3. Platz
Axel Sager	4. Platz
Uwe Kastner	6. Platz
Marc Mussäus	7. Platz

Claudia hat sich aufgrund ihres dritten Platzes für die Landesrangliste am 30.11.80 in Mildstedt qualifiziert.

Ich glaube, mit den bisherigen Ergebnissen kann man sehr zufrieden sein.

Egon Ehlers

Heinz Rönsch Bauunternehmen

Ausführung von Erd-, Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Fliesen-, Zimmerer- und Tischlerarbeiten.

Techau · Johannes Brammer Str. 2 · Tel. 04504-1677

Nach einem Spaziergang durch den herrlichen Fichten- und Buchenwald finden Sie Erholung in der



Raststätte Blücheneiche

Schnellimbiss, Getränke, Obst,
Tabakwaren, Süßigkeiten,
und Filme

Inhaber HANS ZUHLSDORFF
Telefon (0 45 04) 15 34

Mini – Golf, Kinderspielplatz, Trimpfad

Neuer Rundenrekord

Anja Werner hat ihre eigene Rekordleistung überboten. 35 Runden lief sie auf unserem Sportplatz, das sind 35 mal 400 m, genau 14 km. Wer macht's besser?

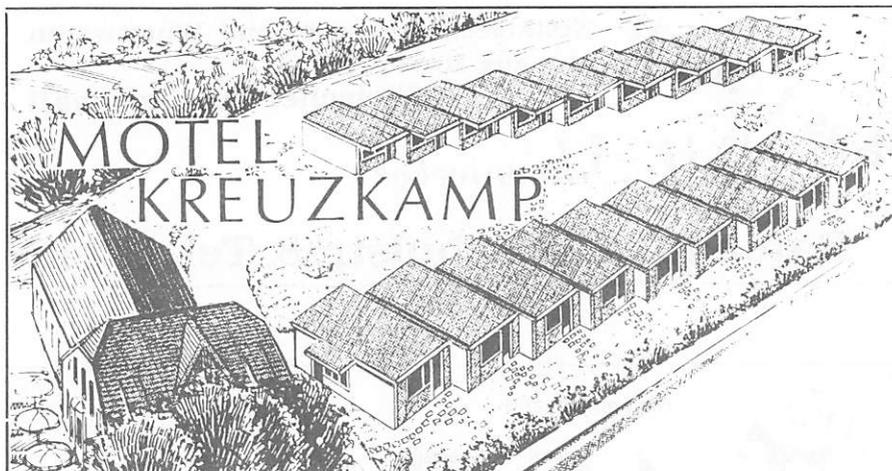
Büge-Kistenmacher-Gedächtnispokal

Zum fünften Male veranstalteten die Fußballer ein Skatturnier, mit dem zweier durch Unfälle ums Leben gekommener Kameraden gedacht werden soll. Teilnehmen kann jeder, aber nur ein Mitglied der Fußballsparte kann den Pokal gewinnen. 27 Skatasse saßen an 7 Tischen und reizten sich solange gegenseitig, bis sie endlich einen Sieger ermittelt hatten. Pokalgewinner 1980 wurde Joachim Freyher. In den Jahren vorher errangen Bernd Schweimer, Heinz Neufing, Willi Bibow und Manfred Reinholdt diesen Preis.



Vereins-Skatturnier am 30. Januar 1981

Ingrid und Willi Bibow laden zu einem großen Vereinsskatturnier ein. Teilnehmen kann jeder, der Mitglied im TSV Ratekau ist. Für 8.00 DM kann man nicht nur gereizt werden oder selbst andere reizen, sondern auch noch erstklassige Preise gewinnen. Um Voranmeldung wird gebeten. Anmeldeschluß ist der 25. Januar 1981.



**2401 Kreuzkamp über Lübeck
Telefon: Lübeck (0451) 30 11 52**

MOLKEREIPRODUKTE

Milch-Butter-Käse-Brötchen

Werner Schmahl — Inh. Rolf Schmahl

Hauptstraße 31 · 2401 Ratekau

Telefon (04504) 1954



Alina
COSMETIC-SPECIAL

Siegis -

Lockenstübchen

für Damen · Herren · Kinder

Am Sportplatz 4 · 2401 Ratekau
(Nähe Turnhalle u. Jürgen-Glück-Koppel)
Telefon (04504) 1758

Neu

Aus 1. Hand

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren
nur aus Ihrem

Fleischer-Fachgeschäft

Adolf Scharnweber

Ratekau, Alte Schulstr. 8, Tel. 1524



Blumengeschäft

A. O. Riebe-Hinz

Bäderstraße 45 · Telefon 04504/1271

**Günter
Grieger**

**Wohnungs-
u. Industriebau
Sanierungen**

Sereetzer Weg 22, 2401 Ratekau Telefon (04504) 3463

Leichtathletik

Von drei Veranstaltungen im Jahr 1980 habe ich noch zu berichten. Unsere Schülerinnen B hatten sich für die Schülercup-Endrunde auf Landesebene qualifiziert. In Brunsbüttel hatten sie ihren großen Wettkampf. Tania Steffen, Kathrin Denker, Ilka Bielke, Michaela Fischer und Nicole Mattern zeigten mit ihrer Kameradin Maren Teschke vom TSV Pansdorf großartige Leistungen und wurden Dritte.

Die Schüler A und Schülerinnen A fuhren zu ihren Kreismeisterschaften nach Eutin. Sieben Titel konnten sie erringen. Bei den Jungen gewann Jörn Löffler gleich dreimal: Kugelstoßen 12,53 m — neuer Vereinsrekord, Diskus 30,64 m, 80 m-Hürden in 13,0 sec. Marcus Hansel siegte im Hochsprung mit dem neuen Vereinsrekord von 1,73 m. Auch Sven Bünger stellte bei seinem Sieg im Speerwerfen mit 40,50 m einen neuen Vereinsrekord auf. Bei den Mädchen war Birgit Oesterreich im Kugelstoßen und Diskuswerfen (9,46 m und 23,62 m) nicht zu schlagen.

Den Abschluß bilden fast in jedem Jahr die Kreis-Staffelmeisterschaften in Lübeck. Fünfmal gingen wir an den Start, fünfmal wurden wir Kreismeister. Schülerinnen B: 4 x 75 m: 1. Nicole Mattern, Ilka Bielke, Kathrin Denker und Michaela Fischer in 42,5 sec. 3 x 800 m: 1. Nicole Mattern, Ilka Bielke, Maren Teschke (TSV Pansdorf) in 8:20,4 Min. Schülerinnen A: 4 x 100 m: 1. Mürvet Atici, Corinna Riep (beide TSV Pansdorf), Birgit Oesterreich, Andrea Stormer in 55,1 sec. Schüler A: 4 x 100 m: 1. Olaf Schmüser, Jörn Löffler, Stefan Flöter. Marcus Hansel in 52,1 sec. 3 x 1000 m: 1. Kay Kastner, Dirk Bielke. Marcus Hansel in 9:54,6 Min.

Damit errangen wir im abgelaufenen Jahr 30 Kreismeistertitel. Vielleicht ist ja irgendwann wieder einmal auch eine Landesmeisterschaft fällig.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen sagen, die im Laufe des Jahres die Leichtathletiksparte unterstützt haben, und hoffe, daß ich auch im kommenden Jahr mit ihrer Hilfe rechnen kann. Vielen Dank auch besonders Herrn Lieberum für seine Arbeit mit der Freitaggruppe.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Harald Gerhardt

Heinz Thomsen

Heizungs- u. Sanitäreanlagen - Wärmepumpen u. Solartechnik

Ratekau / Ruppertsdorf

Telefon (045 04) 33 28



Fußballjugend erhielt neue Spielkleidung

Einen großen Tag erlebten unsere Jugendfußballer. Hans und Sonja Zühldorff, die bereits oft als großzügige Spender aufgetreten waren, übertrafen sich diesmal selbst. In einer kleinen Feierstunde in der Turnhalle erhielten alle Jugendfußballer — und das sind rund 100 — neue Trikots, neue Hosen und neue Stutzen. Dazu bekam jede Mannschaft einen Ball und ein Maskottchen. Für den TSV bedankte sich unser 1. Vorsitzender Rüdiger Stooß, für die Fußballabteilung deren Jugendwart Horst Jeschke, während sich Anja Wulff und Torsten Geisler im Namen ihrer Fußballkameraden mit kleinen Geschenken sehr herzlich bedankten. — Wohl dem Verein, der solche Gönner hat!

Harald Gerhardt

Hundepension und Ausbildungsstätte

Fahren Sie mit ruhigem Gewissen in den Urlaub. Ihr Hund macht währenddessen Urlaub bei mir. Schöne, saubere Zwinger mit viel Auslauf sowie Familienanschluß werden garantiert. Außerdem garantiere ich eine fachgerechte Ausbildung als Schutz- und Begleithund.

Günter Urvat

Alte Travemünder Landstr., 2401 Ratekau, Tel. 04 51 / 39 29 01

Wandern

Am Sonntag, dem 21.9.1980, konnten wir endlich unsere Fahrt in die Lüneburger Heide starten. Es hatten sich 53 Teilnehmer zu dieser Veranstaltung gemeldet. Nach der Abfahrt in Ratekau um 7.00 Uhr hatten wir folgendes Programm zu absolvieren:

1. Wandern von Undeloh über Wilsede nach Oberhaverbeck
2. Wandern bis Wilsede und mit der Pferdekutsche nach Oberhaverbeck
3. Fahrt bis Oberhaverbeck, Picknick im Heidegebiet, Kutschfahrt möglich

Gegen 14 Uhr erfolgte die Abfahrt von Oberhaverbeck zum Tierpark Nindorf in der Nordheide. Nach der Ankunft hatte man die Möglichkeit, einen ausgedehnten Spaziergang im Tierpark wahrzunehmen und sich unterwegs mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Auf dem Parkplatz vor dem Tierpark wurden dann auch noch mehrere halbe Zentner der bekannten Heidekartoffeln käuflich erworben. Die Abfahrt aus der Heide erfolgte gegen 17 Uhr, und gegen 19 Uhr wurde der Heimatort wieder erreicht. Da dieser Tag ganztägig Sonne scheinen ließ, war die Begeisterung über diese Fahrt so groß, daß man glaubte, daß diese Fahrt die schönste aller bisher durchgeführten Fahrten war.

Der Herbstwandertag am Sonntag, dem 12. Oktober 1980, brachte nicht die aus den Vorjahren zu erwartende große Teilnehmerzahl. Nur ca. 70 Wanderfreunde hatten sich eingefunden. Gegen eine geringe Gebühr erhielten alle Teilnehmer ein Erinnerungsband. Mehrere Ehrenpreise konnten wieder vergeben werden. So war die älteste Teilnehmerin Erna Mandel, der älteste Wanderer Erich Volkmann, die größte Familie Dabelstein, und die größte Jugendgruppe stellte das Deutsche Rote Kreuz aus Ratekau. Aus Hemmelsdorf hatte sich eine Damengruppe als »BSV Hemmelsdorf« gemeldet. Unsere Nachforschungen nach den Abkürzungen dieser Gruppe ergaben nach Aussage eines Ehemannes der Gruppe, daß es sich hierbei um einen »Busenschwenkerverein« handelt. Ein Schmunzeln seitens der Verantwortlichen ließ sich nicht vermeiden.

Allen Freunden und Vereinsmitgliedern möchte ich auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen.

Günter Voß



Bauschlosserei und Metallbau

GÜNTHER PRILL

Sandfeld 6 · 2401 Ratekau
Tel. 04504/3449

HORST JESCHKE

Lindenstr.8d · 2407BadSchwartau
Tel. 0451/25693

**Zeißstraße (Gewerbegebiet)
2401 Ratekau**



**Sportler
tragen
Mode von
Robin**

Lubecker Str. Auguststr. 2407 Bad Schwartau
Tel. (0451) 22 4 22

Geschäftszeiten: Täglich von 8.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend von 8.30 - 13.00 Uhr · Am langen Samstag
von 8.30 - 18.00 Uhr Durchgehend geöffnet

Robin
MODEN

ELEKTRO-
Stroede

Elektro-Installation
Beleuchtungskörper
Rundfunk-, Fernseh- u.
Elektrogeräte

STIEBEL ELTRON

heißes Wasser · wohlige Wärme · mühelos bügeln

Ratekau · Bäderstr. 34
Telefon 1953

Familienbeitrag

Immer wieder gibt es Meinungsverschiedenheiten darüber, was mit dem Familienbeitrag gemeint ist. Viele denken, wenn der Familienbeitrag (mtl. 15 DM) entrichtet wird, daß dann automatisch alle Familienmitglieder auch Mitglieder des TSV Ratekau sind. Das stimmt nicht. Ein Beispiel: Herr und Frau Müller melden sich und ihren Sohn Klaus ordnungsgemäß beim TSV an und zahlen den Familienbeitrag. Ihre Töchter Sabine und Claudia sind noch zu klein, um im Verein Sport zu treiben. Einige Jahre später sollen beide Töchter zum Turnen gehen. Müllers denken jetzt, daß ihre Töchter Mitglieder des TSV sind, da sie ja Familienbeitrag zahlen. Hier irren Müllers! Beide Töchter müssen eine Beitrittserklärung ausfüllen. Für beide braucht allerdings kein besonderer Vereinsbeitrag bezahlt zu werden, da dieser mit dem Familienbeitrag abgegolten ist.

Harald Gerhardt

Preisgünstiger Unfallschutz für Freizeit und Sport

Bei einem Unfall in der Freizeit oder beim Sport kann Sie nur eine private Unfallversicherung schützen.

Unser Angebot für Sie:

DM 60.000,— Versicherungssumme bei Invalidität durch Unfall

DM 20.000,— Versicherungssumme bei Tod durch Unfall. Monatsbeitrag nur DM 4,90.

Selbstverständlich können Sie auch andere Versicherungssummen wählen. Wir informieren Sie gerne ausführlich.

PVG

Partner-
Versicherungsgruppe-
Gruppe

D. Dogs
Clever Landstr 71
Tel. 0451 / 22234
2407 Bad Schwartau



Breslauer Straße 8
2401 Ratekau

24 Travemünde
Kurgartenstraße 2



Fuhrunternehmung und ERDBAU
Kiesgruben und Schrottgroßhandel
- CONTAINERDIEST -
Sereetz, Zollweg 3, ☎ 04 51 / 39 22 25

Bericht der Gymnastikabteilung

Mein letzter Bericht endete mit dem Hinweis, daß noch einige Plätze im Bus für unsere Schleifahrt zu belegen wären. Und diese Fahrt wurde auch, wie angekündigt, am 20.9. durchgeführt. Pünktlich um 8 Uhr standen 40 Damen erwartungsvoll vor der Turnhalle. Der Bus kam und los ging's.

Fast alle waren dem Rat des Festausschusses gefolgt und hatten sich Mittagessen mitgebracht und bequeme Laufschuhe angezogen. Die Fahrt führte uns über die Dörfer nach Kiel-Westensee in eine Töpferei. Hier wurden wir freundlich aufgenommen und durften der Künstlerin bei der Arbeit über die Schulter schauen. Daß viele von uns schwach wurden und trotz guter Vorsätze doch etwas kauften, ist verzeihlich, denn schließlich gehören wir zum »schwachen« Geschlecht. Von Westensee ging die Fahrt über den Nord-Ostsee-Kanal nach Arnis. Nur 1 Stunde Zeit wurde uns für Picknick und Stadtbesichtigung genehmigt. Die Fahrt nach Ulsnis zum Schiffsanleger dauerte lt. Auskunft zwar nur 30 Minuten, aber kann man vorher wissen, ob nicht gerade eine Herde der guten Holsteiner Schwarzbunten über Angelns Straßen getrieben wird? Das Schiff fährt pünktlich! Wir hatten Glück, das Hörnervieh war im Stall und somit verblieb viel Zeit, um unter der Linde die letzten Reste aus dem Picknickkorb zu essen, was wiederum für den reichlich gedeckten Kaffeetisch auf dem Schiff ungünstig war. Nach über einstündiger Schleifahrt im Sonnenschein wurden wir von Schleswig wieder Richtung Ratekau gefahren. Und auf der Fahrt fand die Auswertung des Preisausschreibens um das Endziel statt, denn wie könnte es anders sein, direkt nach Ratekau zurück, wäre ja langweilig. Der Bus brachte uns nach Kreuzkamp und fuhr, oh Schreck, davon.

Nach überwundenem Schock ging es in den Seekrog, wo ein Keglerteller und die Preisverteilung warteten. Danach wurden Lampions und Kerzen verteilt, und mit Gesang und guter Laune wanderten wir bei herrlichem Mondenschein übers Hohe Lieth nach Ratekau zurück, sangen unter der Eiche vor der Kirche zwei Abschiedslieder, und ich glaube, jeder ging mit dem Gefühl, einen schönen Tag erlebt zu haben, nach Hause.

Am 5.10. machten wir dann noch unser Prellball-Herbstturnier. Es waren wieder sehr viele Spielerinnen, die in fairem Kampf um den Sieg stritten. Wie bei jedem Turnier siegte die beste Mannschaft mit dem meisten Glück. Ich hoffe aber, daß es allen Spielerinnen weniger um den Sieg, als um die Freude am Spiel und die Festigung unserer Gemeinschaft in unserer Abteilung ging. Und in diesem Sinne wollen wir auch künftig unsere Unternehmungen sehen.

Am 15.12. klingt das Jahr mit der Weihnachtsfeier aus.

Ich wünsche allen frohe und erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und fröhliches und gesundes Wiedersehen nach den Weihnachtsferien.

Renate Flöter

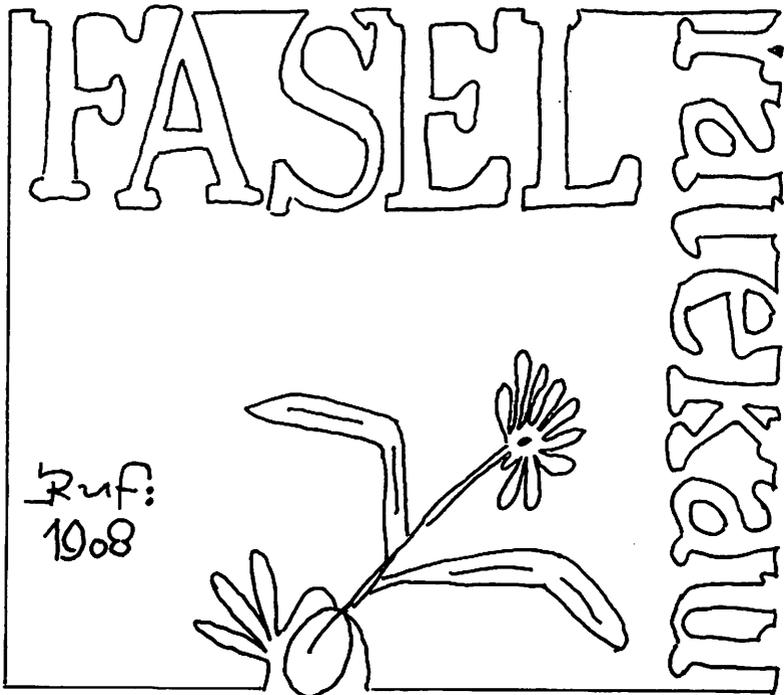
**Mitglieder,
berücksichtigt bei Eurem
Einkauf unsere Inserenten**

Aufgefallen

Jede Sparte freut sich, wenn zu ihren Spielen viele Zuschauer kommen. Doch sollte man für diese Zuschauer auch etwas tun. Wo ist eigentlich die Anzeigentafel geblieben, die früher bei den Handballspielen benutzt wurde? Jeder wußte damals immer über den Spielstand Bescheid. Wenn die Bedienung der Tafel zuviel Arbeit macht, warum wird dann nicht die Lautsprecheranlage verwendet, die doch für viel Geld installiert wurde? So jedenfalls verbringt man als Zuschauer die meiste Zeit damit, sich nach dem Spielstand zu erkundigen!

Am Sonntag, dem 23. November, kam ich um 17 Uhr in die Turnhalle, um Tennis zu spielen. Da im Umkleideraum der Mädchen Licht brannte, ging ich hinein, um es auszuschalten. Als ich den Raum betrat, dachte ich, mich träfe der Schlag: Bierdosen, eine Sektflasche, Papier, Abfälle und Zigarettenkippen in Massen zierten den Raum. Und so soll es jeden Sonntag nach Veranstaltungen aussehen! Aus den Gegenständen der Verschmutzung muß ich schließen, daß die Verursacher Erwachsene waren. Das ist aber nicht vorbildlich!

Harald Gerhardt





Asm. Thiede Söhne KG

Tief- und Straßenbau

**Lieferung von sämtl. Straßenbaumaterialien
sowie Pflasterarbeiten, Baugrubenaushub
und Bodenabfuhr**

2401 Ratekau

Telefon (04504) 1645

Med. Massagepraxis

Hans Wahl

Jürgen-Glue-Koppel 3 - Tel. (04504) 1614

2401 RATEKAU

Montag bis Freitag 8-19 Uhr

**Alle med. Massagen, Unterwassermassagen
Sportmassagen, Fangopack, med. Fußpflege**

Alle Kassen zugelassen

Auf die Mannschaft kommt es an



Ein leistungsfähiges Team braucht Spezialisten. Jeder »Treffer« bringt Sicherheit und den Erfolg ein Stück näher. Wie die Tore für die Mannschaft sind die Zinsen für den Sparer der Lohn systematischer Anlage.

Kommen Sie zu uns. Unsere Fachleute sagen Ihnen, wie Sie aus Ihrem Geld das Beste machen.

Ihr Geldberater



**KREISSPARKASSE
OSTHOLSTEIN**

mit 55 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe